**Vorinformationen zur Erstellung des Praktikumsberichtes**

Das Ziel Deines Betriebspraktikums ist, dass Du einen individuell sinnvollen Praxiseinblick in spätere Berufsmöglichkeiten bekommst. Deshalb hast Du ja im Jg.8 schon diverse Berufsfelder ausprobiert und Dich sodann ganz gezielt in diesem, Deinem Praktikumsbetrieb für den Jg.9 beworben – hoffentlich !!! – ansonsten bleibt Dir hier nur noch die Möglichkeit eines weiteren, freiwilligen Praktikums in den Ferien.

Einen Ablaufplan und wichtige Durchführungshinweise hast Du schon im Unterricht erhalten, bzw. bekommst Du vor dem Praktikum von deinen Klassenlehrern. Die dort angegebenen Termine musst Du unbedingt beachten und einhalten.

**In dieser Datei geht es um die Erstellung Deines Praktikumsberichtes aus dem Betriebspraktikum im Jg. 9 in einem Unternehmen vor Ort**

***(Wenn Du in keinem Betrieb warst, dann nutze die Datei: „Praktikumsmappe Home edition“)***

Generell gilt

- Jeder Betrieb/ Einrichtung ist einzigartig aufgestellt

- Jede Branche/ Tätigkeitsfeld im Betrieb ist anders

- Jeder Betrieb hat diverse Mitarbeiter/ Abteilungen

- Der Praktikumsbericht wird im Fach AW bewertet

- Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit Inhalten, Erlebnissen und Erfahrungen

Du findest nachfolgend

- Eine formatierte PC- Vorlage zur Berichtserstellung

- Vorangelegte Teilkapitel mit Inhaltshinweisen (hier fehlt nur noch Dein Text dazu)

- Hinweise zu den Erwartungen und zur Bewertung durch die AW Lehrer

Du musst unbedingt schon vor und während des Praktikums anfangen, die Aufgaben für den Praktikumsbericht zu bearbeiten. Sammle Informationen und Unterlagen, mache Notizen, Skizzen und Bilder und befrage deinen Betriebsbetreuer zu den Kapitelinhalten. Dabei hat es sich bewährt, eine kleine Kladde immer dabei zu haben.
Hinterher hast du sonst vieles vergessen und nicht mehr genügend Zeit zur Berichtserstellung.

(Tipp: Der anliegende Bewertungsbogen zur Notenfindung für die Lehrer ist für Dich gleichfalls auch eine Art „Checkliste“ vor der Berichtsabgabe).

**Der Praktikumsbericht wird in ausgedruckter (notfalls handgeschriebener) und gehefteter Papierform abgegeben. Maildateien, USB-Sticks o.ä. werden nicht akzeptiert.**

Der Praktikumsbericht muss vollständig, sauber, ordentlich und ansprechend gestaltet sein. Alle Kapitel sind in einem zusammenhängenden Text zu schreiben. Stichwortsammlungen werden nicht akzeptiert.

Du kannst Deinen Bericht gerne durch schriftliche Unterlagen vom Betrieb, durch Formulare, Proben usw., aber auch durch eigene Zeichnungen, Bilder oder andere selbst hergestellte Produkte vervollständigen (besser im Text selbst, ggf. auch in der Anlage).

Zu Deinem Praktikumsbericht gehört selbstverständlich auch das Inhaltsverzeichnis mit den Seitenzahlangaben. Bearbeite alle Kapitel sorgfältig und ordne die Seiten entsprechend.

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet.*

*Die verwendeten Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu sehen****.***

**Mein Betriebspraktikum im Jahrgang 9**

**vom xx.xx. bis xx.xx. 20xx**

*Hier kannst Du natürlich auch ein Logo oder Foto einfügen (passend zu Deinem Praktikum) ...*

Bericht von:

Klasse:

Praktikumsbetrieb:

Betreuer im Betrieb:

Betreuender Lehrer:

Mein AW-Lehrer:

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet.*

*Die verwendeten Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu sehen****.***

**Inhaltsverzeichnis**

1. **Einleitung** (zu meinem Betrieb/ Praktikum) ...

2. **Darstellung meines Betriebspraktikums**

* 1. Informationen zum Betrieb ...
	2. Berufe und Ausbildungssituation ...

2.3 Mein Arbeitsplatz/ Arbeitsplätze ...

3. **Meine Auswertung des Betriebspraktikums** ...

4. **Anlagen** ...

- Zusatzmaterial zum Praktikum

- Bewertungsbogen zum Praktikumsbericht *(füllt der AW Lehrer später zur Note aus)*

- Praktikumsbescheinigung des Betriebs *(füllt der Betrieb zum Praktikumsende aus)*

*🡪 Du musst die Seitenzahlen an der rechten Spalte ergänzen. Hier steht ja nur „...“.*

*Die nachfolgenden Inhaltsstichpunkte dienen Dir als „Leitfragen“ für Deinen eigenen Text (nicht alle passen zu deinem speziellen Unternehmen). Es ist wichtig, dass Du wirklich versuchst, eine individuelle, sachliche und eventuell auch kritische Darstellung (positive und negative Aspekte) in einem eigenen, längeren Text zu finden (pro Kapitel mindestens 1-2 Seiten).*

**1. Einleitung (zu meinem Betrieb/ Praktikum)**

- Grundmotivation zu Deinem speziellen Praktikum/ Betrieb. Leitfrage: „Was willst Du im Betrieb/ Praktikum für Dich herausfinden?“

- In welchen Bereichen hast Du deine Berufsfelderkundung im Jg. 8 gemacht? Welchen Einfluss hatte diese Berufsfelderkundung auf die Wahl deines Praktikumsbetriebs?

- Vor dem Praktikum (ggf. schon im AW Unterricht) unbedingt eintragen: „Warum dieses Berufsfeld?, Warum dieser Betrieb?, Welche Fragen will ich im Praktikum für mich selbst und in diesem Berufsbereich abklären?“

*Hier ist jetzt Platz für deinen Text, den Du schon vor dem Praktikumsbeginn schreiben solltest*

**2. Darstellung meines Betriebspraktikums**

Dein Betriebsbetreuer hilft Dir hier sicher gerne –> evtl. Informationsbroschüren zum Betrieb besorgen und in Deinen eigenen Text einarbeiten (Deine Texte sind hier natürlich immer viel länger, als die Kapitelhinweise in dieser Vorlage)

Alle Informationen zum Betrieb z.B. dessen Aufteilung/ Geschichte/ Abteilungen im Unternehmen/ Branche/ Produkte/ Mitarbeiterstruktur/ Kunden/ etc. müssen zu Deinem Praktikumsbetrieb passen (klein oder groß, Handwerk, Handel, Industrie, Verwaltung oder Dienstleistung) und für jeden Leser (also deine Lehrer) verständlich sein (Fachbegriffe also immer erklären)

Verwende bitte nur die „offiziellen“ Betriebsdaten (z.B. aus dem Unternehmenskatalog/ Internetauftritt). Auch eventuelle Fotos aus dem Praktikum musst Du Deinem Betriebsbetreuer zeigen (keine Fotos von geheimen Produktionsschritten)

**2.1. Informationen zum Betrieb**

- Bezeichnung des Betriebes

- Zu welcher Branche gehört der Betrieb? (Handel, Handwerk, Industrie, Öffentliche Verwaltung, Dienstleistung?)

- Welche Abteilungen gibt es in dem Betrieb?

- Was wird in dem Betrieb gewonnen/ hergestellt/ gehandelt/ betreut/ verwaltet?

- Wen beliefert die Firma (Einzelhandel, Großhandel, Verbraucher, Industrie o.a.) oder für wen erbringt sie eine Dienstleistung?

- Welche Regelungen bestehen hinsichtlich der Arbeitszeit (Gleitzeit, Urlaub)?

- Schreibe auf, was du über die Entwicklung (Geschichte) des Betriebes erfahren konntest. (Seit wann? Vergrößerungen? Umstellungen? Verlagerung?)

*Hier ist jetzt Platz für deinen Text. Natürlich darfst Du Informationen aus der Internetseite des Betriebs in deinem Text verwenden (Quellen müssen aber angegeben werden).*

**2.2. Berufe und Ausbildungssituation**

- Welche Berufe kommen in dem Betrieb vor?

- In welchen Berufen bildet der Betrieb aus?

- Wie groß ist die Zahl der jährlichen Ausbildungsplatzbewerber in den Berufen?

- Wie viele Bewerber für Ausbildungsplätze stellt der Betrieb jährlich ein?

- Wie viele davon werden nach der Ausbildung übernommen?

- Nach welchen Gesichtspunkten werden die Bewerber ausgewählt?

- Sind dabei bestimmte Anteile für Jungen/ Mädchen vorgesehen? Wenn ja, warum?

*Hier ist jetzt Platz für deinen Text (Dein Betreuer im Betrieb wird Dir hier sicher helfen)*

**2.3. Mein Arbeitsplatz/ Arbeitsplätze**

- Beschreibe Deinen Arbeitsplatz (gerne auch mit Fotos, Skizzen). Wenn du Fotos machen möchtest, musst Du unbedingt deinen Betreuer im Betrieb vorher um Erlaubnis fragen!

- Wie sind Deine Empfindungen bezüglich der Bedingungen am Arbeitsplatz (Temperatur, Licht, Luft, Lärm, Sauberkeit) - bzw. zu unbedingt erforderlichen Vorkenntnissen?

- Mit welchen Maschinen, Werkzeugen, Hilfsmitteln usw. wird gearbeitet?

- Mit welchen Materialien wird gearbeitet und wozu werden diese benötigt?

- Nenne Beispiele für Unfallschutzmaßnahmen und Hygienevorschriften im Tätigkeitsfeld.

*Hier ist jetzt Platz für Deinen Text und für Deine Bilder und Skizzen (denke daran, dass auch Deine Oma die Darstellung verstehen sollte – Fachbegriffe also erklären).*

**3. Meine Auswertung des Betriebspraktikums**

Hier schreibst Du eine vertiefte, reflektierte Darstellung als umfassenden, zusammenhängenden Text. Stelle dabei auch einen Bezug zur Einleitung her.

Orientiere Dich dabei z.B. an den folgenden Fragen:

- Hat Dir das Praktikum gefallen/ nicht gefallen? Begründe warum?

- Hat sich während des Praktikums Deine freie Zeit verändert?

- Wie waren die menschlichen Beziehungen zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern?

- Wie war der Umgangston? Wie war Deine Zusammenarbeit mit den Kollegen?

- Wie war die Gestaltung der Räume oder einzelner Arbeitsplätze, Kantine, usw.?

- Gab es während des Praktikums einmal besondere Schwierigkeiten/ Probleme? (z.B. mit dem Betreuer/ Kollegen/ wegen der Arbeitszeit) Wie hast Du diese Probleme bewältigt?

- Bei welchen Aufgaben fühltest Du dich überfordert/ oder unterfordert?

- War das Praktikum für Dich anstrengender als der Unterricht in der Schule?

- Was war angenehmer/ unangenehmer – Praktikum oder Schule?

- Ist Dein Praktikum in der Schule genügend vorbereitet worden?

- Was müsste nach Deiner Meinung in der Vorbereitung verbessert werden?

- Welchen Einfluss hat das Praktikum auf Deine Berufswahl? Erläutere ausführlich!

- Wie geht es jetzt mit der Berufswahl / Zukunftsplanung persönlich für dich weiter? Was musst du ändern? Was möchtest du (wie) erreichen?

*Hier ist jetzt Platz für Deinen ausführlichen Text zum Praktikum und zu Deinem beruflichen Zukunftsausblick*

**4. Anlagen**

Die Anlagen können (aber wirklich nur die Anlagen) in Klarsichthüllen abgeheftet werden, z.B. Informationsmaterial und Zusatzmaterial zum Praktikumsbetrieb. Besser ist dieses Material aber im Hauptteil der Praktikumsmappe aufgehoben (im Text direkt einarbeiten, z.B. Bild ausschneiden und zuvor im passenden Kapitel mit eigenem Text dort direkt erklären).

Der nachfolgende Vordruck zur Praktikumsbewertung (später durch den AW Lehrer) und die Praktikumsbescheinigung des Betriebs (zum Praktikumsende dort ausfüllen lassen) gehört auf jeden Fall zu den Anlagen.





